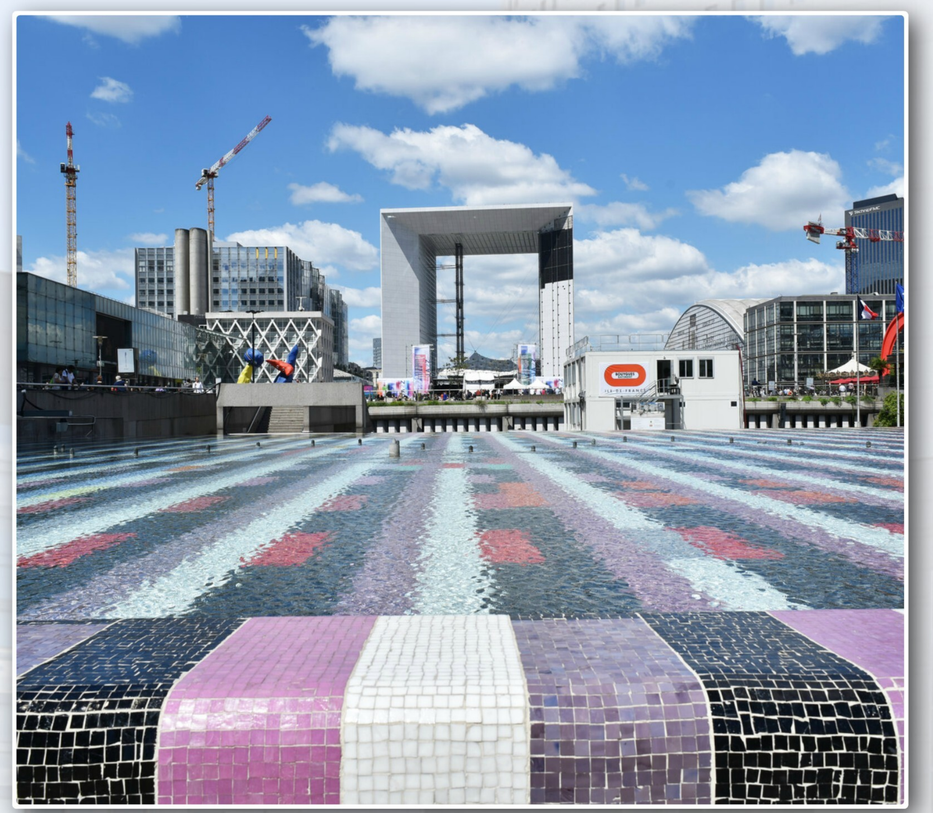


PARIS

2018/I

Ruhm und moderner Glanz

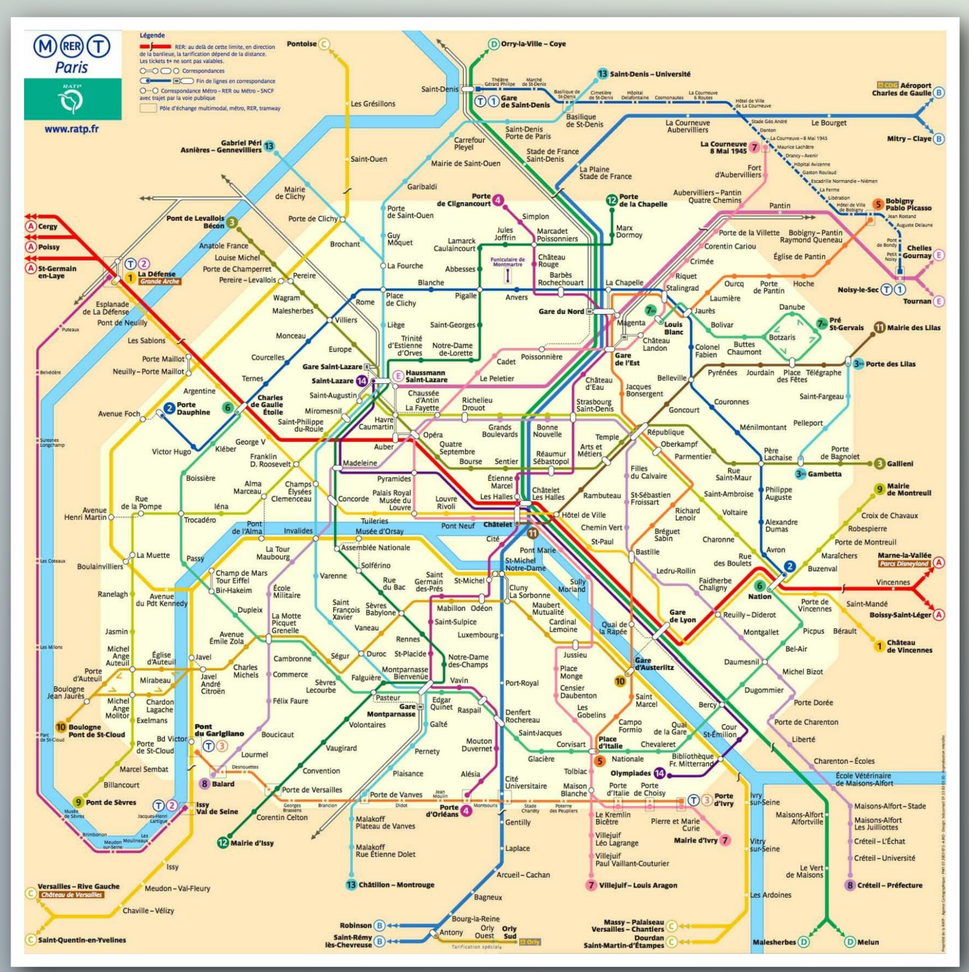
Privates Reisebuch

GESTALTUNG: Helga Matisovits
DRUCK: Saal-Digital

Fürstenfeld, im Februar 2024

Ruhm und moderner Glanz

Auf der Axe Historique spürt man es: Paris ist eine Weltstadt. Baron Haussmann hat sie im 19. Jahrhundert von Kopf bis Fuß neu eingekleidet. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstand das moderne La Défense mit der Grande Arche. Hier liegt einem Paris mit seinen imposanten, herausragenden Bauwerken wortwörtlich "zu Füßen".



VINCENNES

Château des Vincennes – Bois de Vincennes – Metrostation

P A R I S

Louvre – Obelisk von Luxor - Arc de Triomphe

Jardins du Trocadéro - La Tour Eiffel - Café du Dôme - Pont Alexandre III

Hôtel de Ville

Île de la Cité

Palais de la Cité - Palais de Justice de Paris – Conciergerie

Sainte-Chapelle - Notre-Dame de Paris - Pont Saint-Michel

Centre Georges Pompidou

Jardin du Luxembourg

Panthéon - Église Saint-Étienne-du-Mont de Paris

Sorbonne - Église Saint-Séverin

Jardin des Plantes

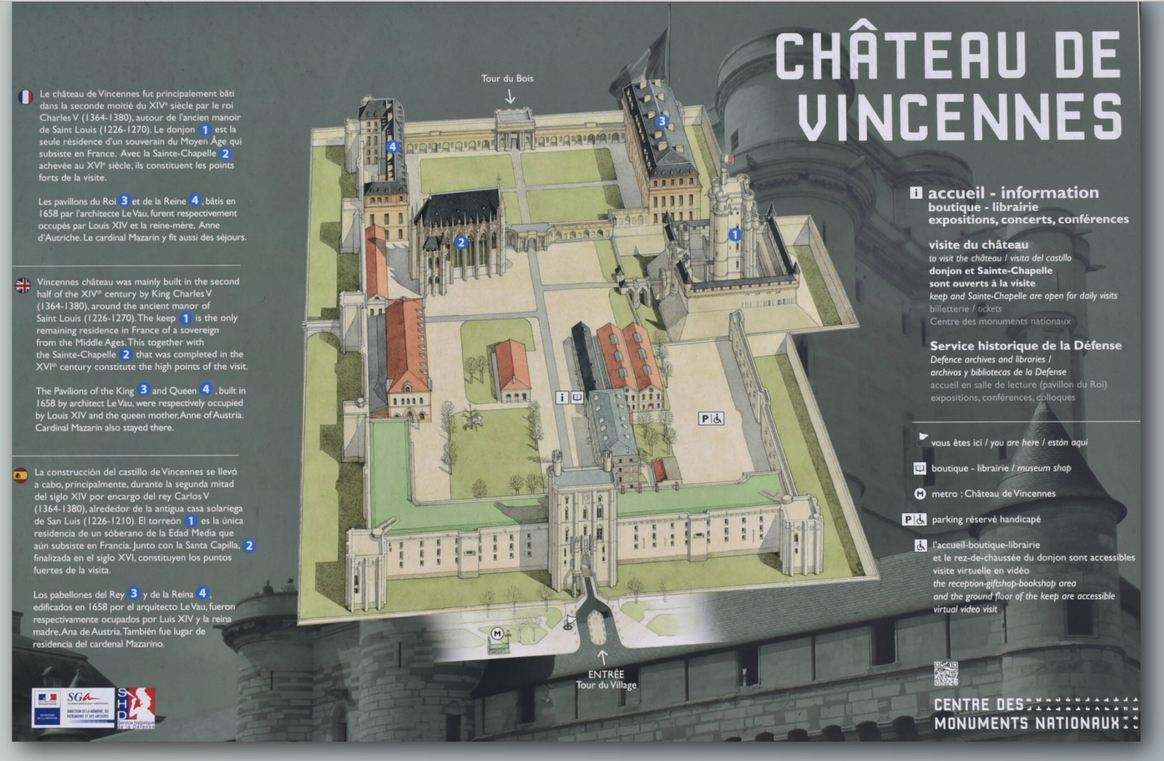
La Défense – Grande Arche

VINCENNES

ist eine überraschend schöne und lebendige Stadt vor den Toren von Paris. Sie hat einen auffallend hohen schwarzen Bevölkerungsanteil.

Die Entstehung und die Geschichte von Vincennes ist eng mit dem Château de Vincennes verknüpft. Im 12. Jahrhundert entschloss sich König Ludwig VII. von Frankreich, den Wald von Vincennes zum königlichen Jagdgebiet zu erklären, und ließ eine Burg erbauen.

Die mittelalterlichen Gebäude sind die einzigen Bauwerke einer Königsresidenz aus dem Mittelalter in Frankreich. Durch die Jahre hindurch wurden diese immer wieder umgestaltet und ausgebaut.



Das CHÂTEAU DE VINCENNES ist neben dem Louvre eines der bedeutendsten Schlösser in der Geschichte Frankreichs. Sein Wohnturm (Donjon) ist mit 50 Meter Höhe einer der höchsten Frankreichs. Eine 1200 Meter lange Mauer mit ursprünglich neun etwa 40 Meter hohen Türmen und einem 27 Meter breiten Wassergraben umgibt das Schloss. Im Westen ist der quadratische Wohnturm mit seinen über drei Meter dicken Mauern integriert, im Süden ist es das eigentliche Schlossgebäude – bestehend aus dem Pavillon des Königs und dem Pavillon der Königin.

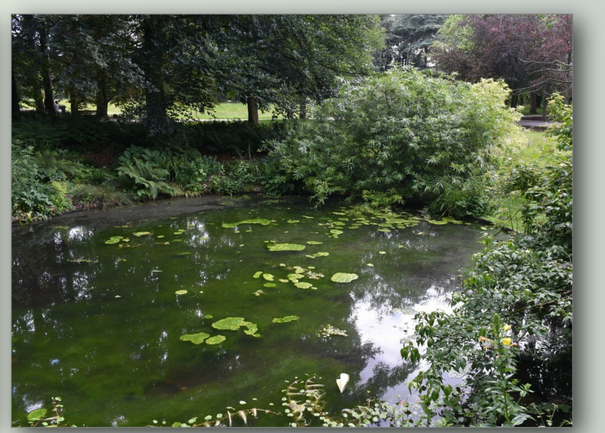
In der Mitte der Anlage steht die Schlosskapelle SAINTE-Chapelle .

Seit dreißig Jahren wird durch das Kultur- und Verteidigungsministerium umfangreich renoviert.

MICROBRASSERIE
GRAFFINS

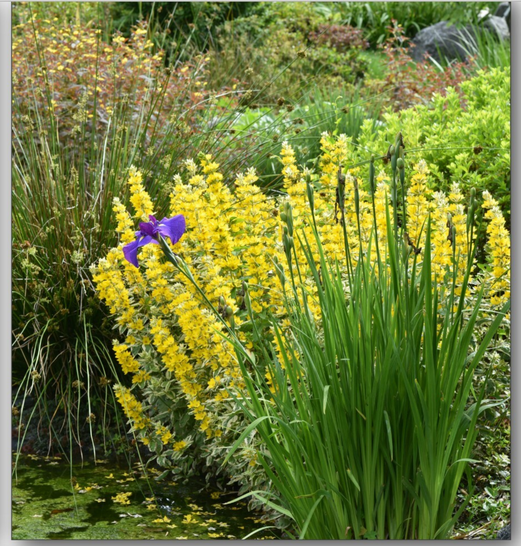
BOIS DE VINCENNES

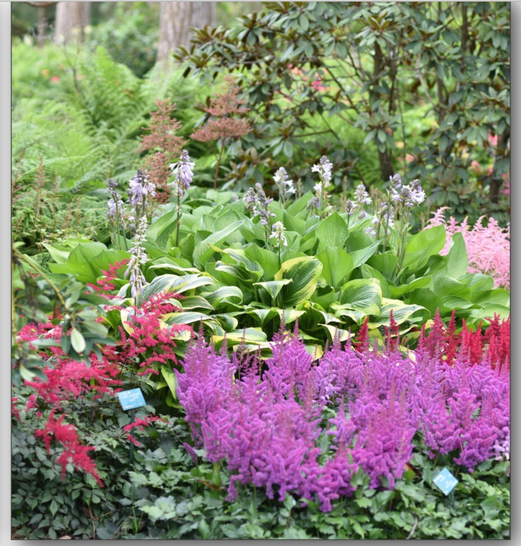
Der Stadtwald **Bois de Vincennes** ist mit einer Fläche von 995 Hektar ein bedeutendes Naherholungsgebiet der Pariser.
365 ha Waldflächen mit 60 km Wanderwegen, drei künstliche Seen mit Inseln, ein Zoo, Reitklubs, ein großes Angebot an Sportanlagen, Kaffeegärten und Restaurants locken zahlreiche Ausflügler an. Vor allem der **Parc floral** de Paris, der direkt an das Château de Vincennes angrenzt, überwältigt mit einer Größe von 35 Hektar und 7000 Pflanzensorten seine Besucher. Der Blumenpark integriert Kultur mitten in der Natur mit Skulpturen und Architektur.

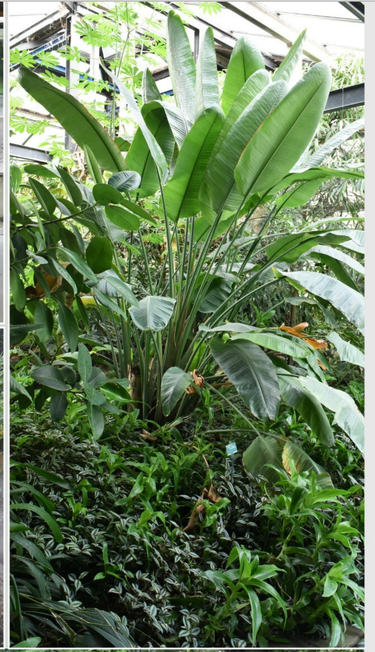


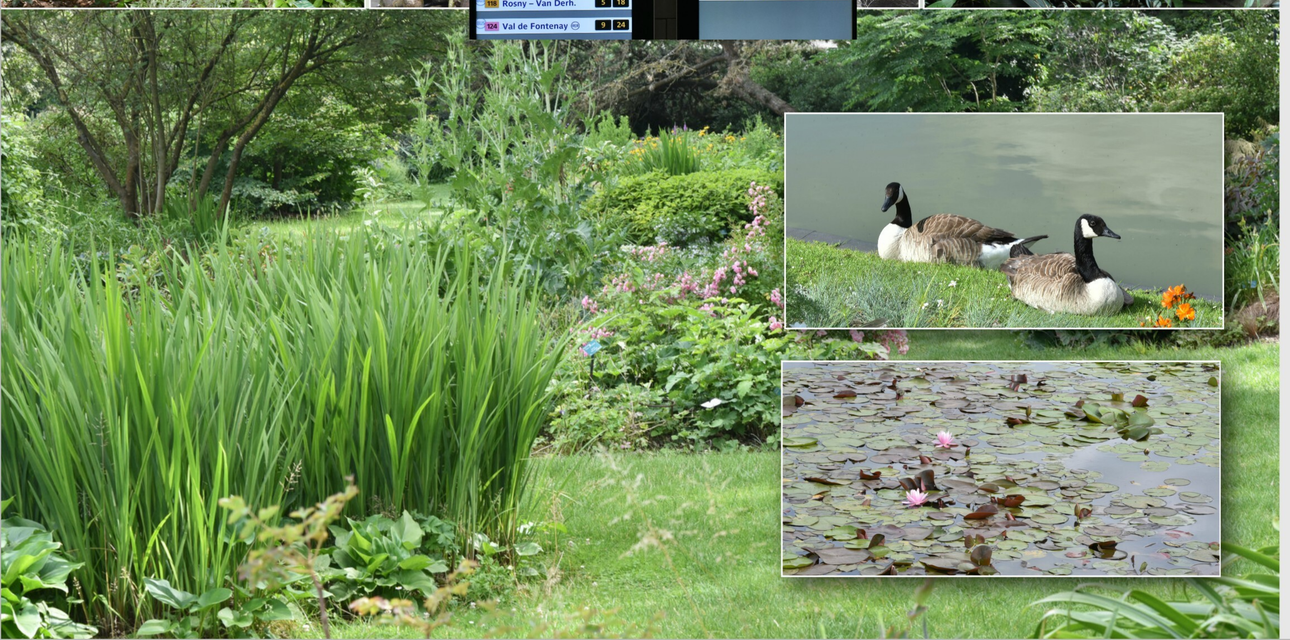
Collection de bonsaïs

Auf dem Gelände befinden sich außer dem Bonsaigarten auch ein Efeu- und ein Arzneipflanzengarten sowie ein Garten für Pflanzen des Mittelmeerraumes und sogar ein Schmetterlingsgarten. Einige Sammlungen, z. B. Iris, Kamelien und Rhododendren, sind von nationaler sowie internationaler Bedeutung.









Das Royal Regency ist perfekt für einen PARIS-Urlaub. Hier passt einfach alles. In gut zehn Gehminuten ist man bei der METRO-Station und somit auch schon fast überall in Paris ...

LOUVRE

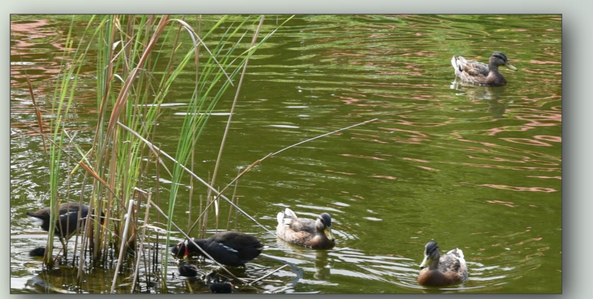
Das Kunstmuseum **LOUVRE** befindet sich in der ehemaligen Residenz der französischen Könige, dem Palais du Louvre.

Der Louvre ist mit 210.000 m² das größte Museum der Welt, dessen Sammlung mehr als 554.000 Kunstgegenstände zählt. 38.000 Werke sind ausgestellt. Man müsste viele Tage im Louvre verbringen, um sie alle anzuschauen.

Die aus 673 Glasteilen gebaute Pyramide im Innenhof wurde von Ieoh Ming Pei entworfen und 1989 eröffnet. Sie dient seither als Haupteingang zum Louvre. Knapp 25.000 Besucher pro Tag warten oft bis zu drei Stunden auf Einlass, um das berühmteste Kunstwerk der Welt - **"Mona Lisa"** - zu sehen. Dann stellen sie fest, Leonardo da Vincis vollendetstes Werk ist ja "ganz klein".

Die **„Axe Historique"** ist die Sichtachse vom Louvre-Museum bis hin zur Grande Arche de la Défense („Triumphbogen" im Geschäftsviertel La Défense). Wer die 5 Kilometer lange Gerade zu Fuß abläuft, kommt an zahlreichen bekannten Pariser Sehenswürdigkeiten vorbei: Die Achse führt vom **Louvre** über die **Pyramide des Louvre**, den **Parc Jardin des Tuileries**, die **Place de la Concorde**, das **Roue de Paris**, die **Champs-Elysées** und den **Arc de Triomphe** bis hin zur **Grande Arche de la Défense**.

Der weithin sichtbare **Obelisk von Luxor**, ein etwa 230 Tonnen schwerer und 23.5 Meter hoher Granit-Monolith aus dem 13. Jh. v. Chr., stammt aus dem Tempel von Luxor. Er ist ein Geschenk des Muhammad Ali Pascha für den König Louis-Philippe als Anerkennung der Leistungen des Sprachwissenschaftlers Jean-François Champollion für Ägypten. Seit 1836 steht er auf der Place de la Concorde. Die etwa 1600 Hieroglyphen verkünden von den ruhmreichen Taten Ramses II. 1998 erhielt das Monument ein 3,6 Meter hohes Pyramidion aus vergoldeter Bronze. Der Obelisk soll den schwierigen Weg zum Erreichen der Eintracht (frz. concorde) in einem Volk symbolisieren.



Viele vorher im Louvre gezeigten Kunstwerke der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts werden seit 1986 im **Musée d'Orsay**, dem ehemaligen Bahnhof **Gare d'Orsay,** ausgestellt.

Die erste Linie der **Métro Paris** wurde im Juli 1900 anlässlich der Weltausstellung eröffnet. Das U-Bahn-Netz ist mit 220 Kilometer Gesamtlänge und 303 Stationen eines der größten der Welt. Charakteristisch sind die hohe Netzdichte innerhalb der Stadt und die geringen Abstände zwischen den einzelnen Stationen – im Schnitt rund 500 Meter. Täglich benutzen etwa 4,2 Millionen Menschen die Pariser Métro.

Der **Arc de Triomphe de l'Etoile** auf der Place Charles-de-Gaulle ist ein von 1806 bis 1836 errichtetes Denkmal der Metropole Paris.

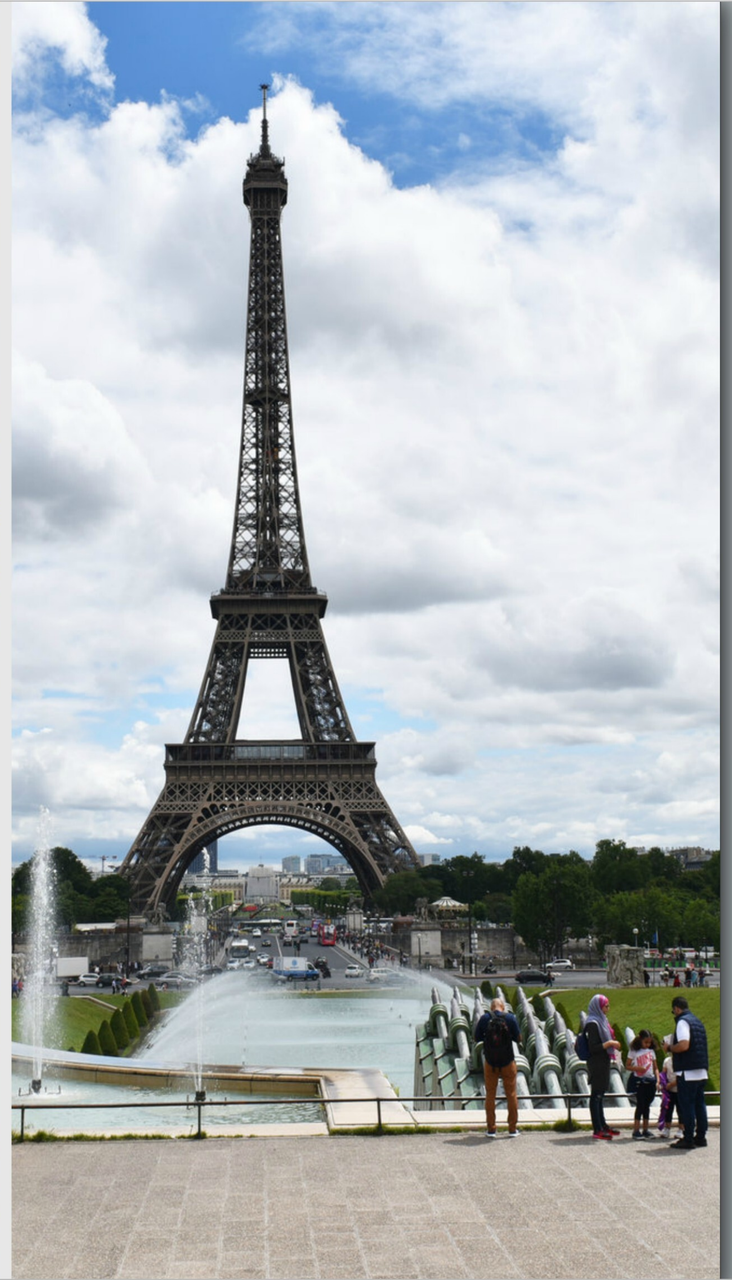
Unter dem Bogen liegt das Grabmal des unbekannten Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg mit der Ewigen Flamme (Flamme du Souvenir) im Gedenken an die Toten, die nie identifiziert wurden.

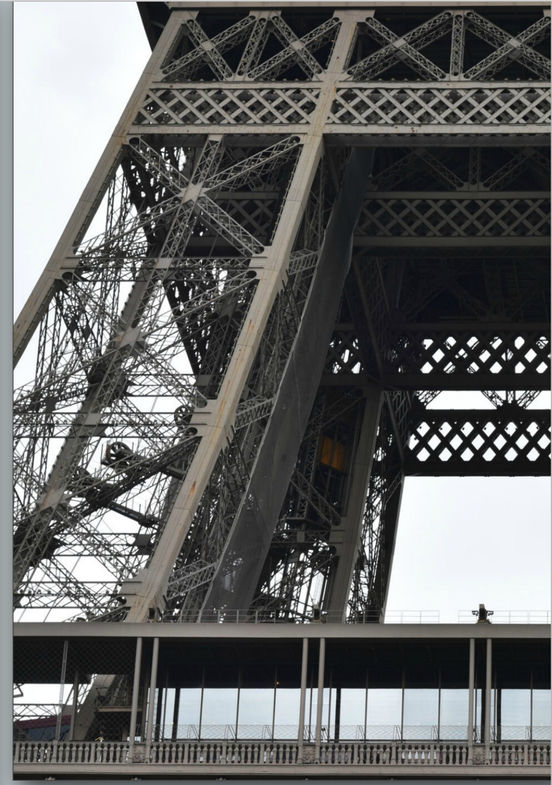
Das ganze Jahr hindurch finden Kranzniederlegungen und Ehrungen statt, die ihren Höhepunkt in der Parade am 11. November finden, dem Jahrestag des Waffenstillstands zwischen Frankreich und Deutschland im Jahr 1918.

Paris hat seinen Ruf als **"Stadt der Liebe"** offenbar zu Recht. Jeden Tag heiraten hier dutzende Paare, die nur zu diesem Zwecke nach Paris gereist sind.

Hunderttausende Liebes-Schlösser hängen an den Brückengeländern. Die Pärchen bringen sie als Zeichen ihrer Verbundenheit an, aber sie überladen damit die Gerüste und gefährden die Schifffahrt.

Das **Palais de Chaillot** wurde für die Weltausstellung 1937 auf den Fundamenten des ehemaligen Palais du Trocadéro erbaut. In den **Jardins du Trocadéro** mit den phantastischen Wasserspielen hat man den wahrscheinlich schönsten Blick auf den Eiffelturm.

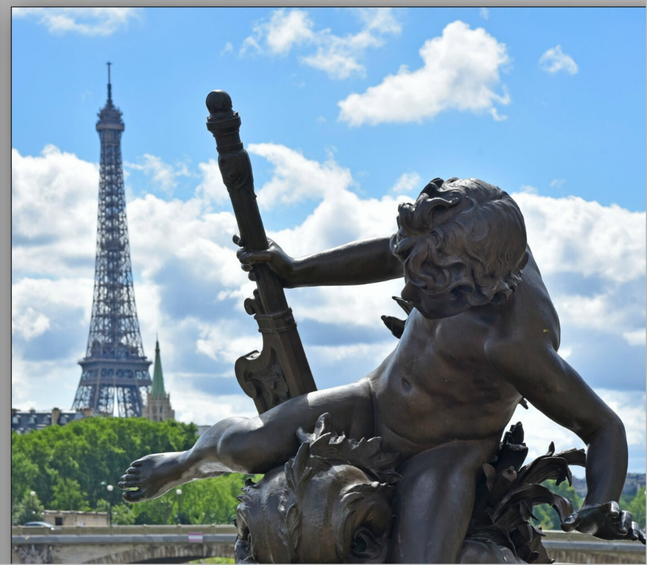




Ganze 324 Meter hoch ist der Eisenfachwerkturm **La Tour Eiffel**. Das von 1887 bis 1889 errichtete Bauwerk wurde als monumentales Eingangsportal und Aussichtsturm für die Weltausstellung zur Erinnerung an den 100. Jahrestag der Französischen Revolution errichtet und nach seinem Erbauer Gustave Eiffel benannt. Bis 1930 war der Turm das höchste Bauwerk der Welt.

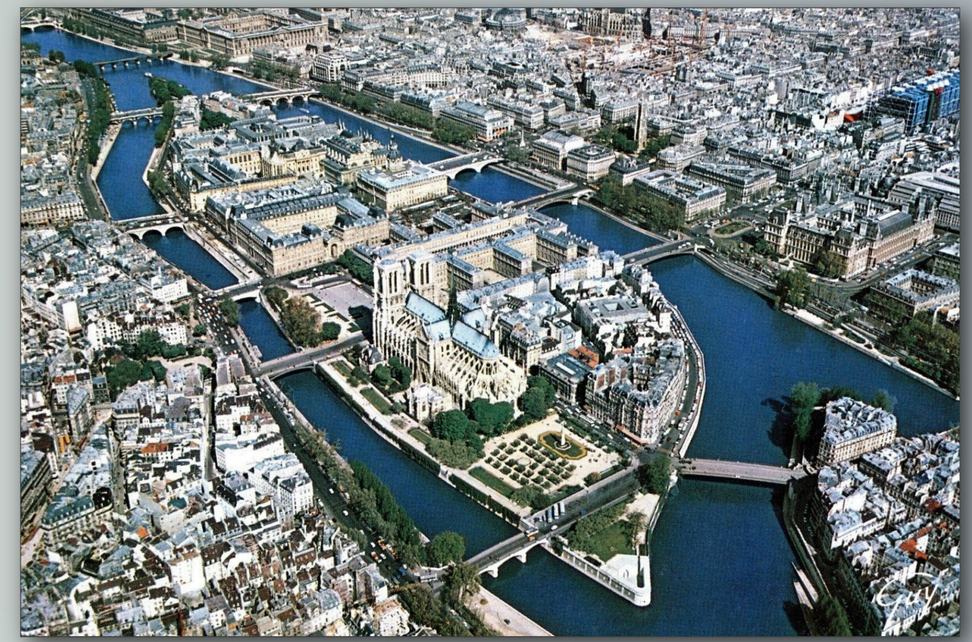
Das **Café du Dôme** war ein beliebter Treffpunkt der Pariser Bohème der Jahrhundertwende. Maler, Bildhauer, Schriftsteller, Dichter, Kunstliebhaber und Kunsthändler, die im Stadtteil Montparnasse wohnten, gehörten zu den Stammgästen. Heute ist das Lokal mit dem üppigem Jugendstil-Dekor ein exquisites Fischrestaurant und eine Sehenswürdigkeit für Touristen.

Blick von der **Pont Alexandre III** zum **Eiffelturm** und zum **Hôtel des Invalides**

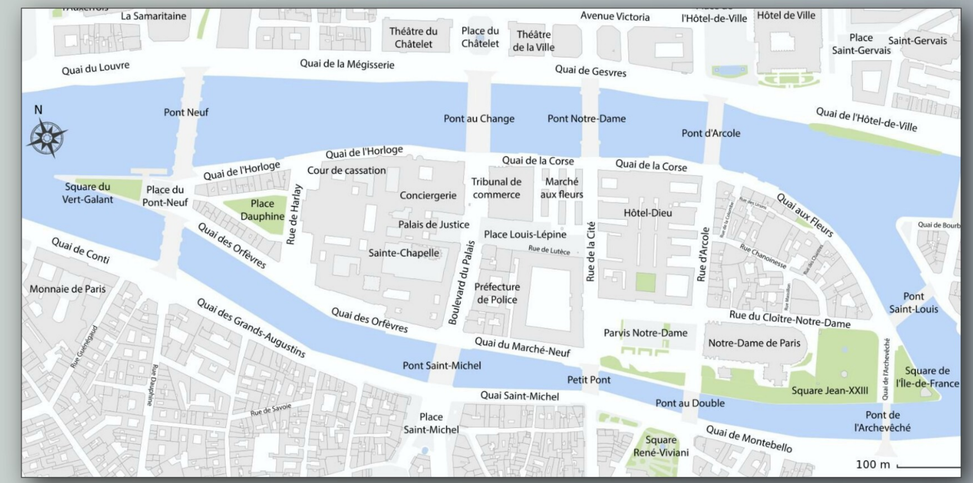


Das Rathaus von Paris - **Hôtel de Ville** - mit 146 Statuen an der Fassade wurde im Stil der Neorenaissance in den Jahren 1874 bis 1882 gebaut.

Ursprünglich stand hier ein Gebäude aus dem 14. Jh., die Maison des Piliers. 1357 fand die Umwidmung zum Rathaus statt, im 16. Jh. wegen Baufälligkeit der Abriss und Wiederaufbau im Stile der Renaissance. Am 4. September 1870 erfolgte hier der Ausruf der Dritten Republik. 1871, während der Pariser Kommune, wurde das Hotel de Ville in Brand gesteckt und das gesamte Stadtarchiv vernichtet. Übrig blieb nur die Fassade.



Île de la Cité



Palais de justice
Conciergerie

Statue von Karl dem Großen
vor der
Notre Dame-Kathedrale

Île de la Cité,

die Binneninsel in der Seine, ist der älteste Teil von Paris. Sie ist durch neun Brücken mit den beiden Ufern - Rive Droite und Rive Gauche - sowie mit ihrer Nachbarinsel Île Saint-Louis verbunden. Diese tragen, im Uhrzeigersinn und vom Westen ausgehend, folgende Namen: **Pont Neuf, Pont au Change, Pont Notre-Dame, Pont d'Arcole, Pont Saint-Louis, Pont de l'Archeveché, Pont au Double, Petit Pont und Pont Saint-Michel**. Auf der Insel befinden sich einige der Pariser Sehenswürdigkeiten:

Das **Palais de la Cité** war vom 10. bis zum 14. Jahrhundert die Residenz der französischen Könige. Der Gebäudekomplex, ein riesiges Architekturensemble, ist heute weniger als Ganzes, sondern eher aufgrund seiner wesentlichen Teile bekannt: des **Palais de Justice**, der **Conciergerie** und der **Sainte-Chapelle**.

Das **Palais de Justice de Paris** beherbergt die wichtigsten Institutionen der französischen Rechtsprechung.

Die **Conciergerie** wurde, vor allem während der Französischen Revolution, als Gefängnis benutzt und beherbergte bis zu 1200 Gefangene.

Sainte-Chapelle ist die Palastkapelle der ehemaligen königlichen Residenz Palais de la Cité. Sie steht beispielhaft für den hochgotischen Stil der Mitte des 13. Jahrhunderts.

Die katholische Kirche **Notre-Dame de Paris** ist die Kathedrale des Erzbistums Paris. Die in den Jahren von 1163 bis 1345 errichtete und der Gottesmutter Maria geweihte Kirche ist somit eines der frühesten gotischen Kirchengebäude Frankreichs.

Bereits Ende des 14. Jahrhunderts gab es eine erste **Pont Saint-Michel**. Mehrfach abgerissen und neu gebaut, wurden 1808 auch die auf ihr befindlichen Häuser endgültig abgerissen. In der Zeit des Zweiten Kaiserreiches unter Napoléon III. baute man die nun noch bestehende Brücke. Daher schmückt ein markantes napoleonisches "N" die Pfeiler. Ihren endgültigen Namen erhielt die Brücke aufgrund der Nähe zur **Chapelle Saint-Michel**.

Les Deux Palais ist eine stilvoll eingerichtete Brasserie mit besonderem Flair auf der Ile de la Cité. Von hier geht man zu Fuß gerade mal zehn Minuten zum **Centre Georges Pompidou**.

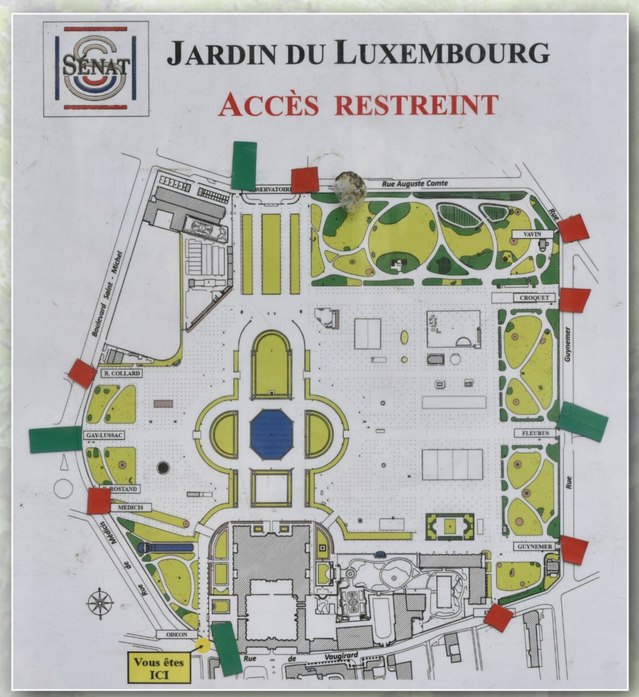
Das **Centre national d'art et de culture Georges-Pompidou**, umgangssprachlich kurz **Centre Pompidou** oder **Beaubourg** genannt, ist ein staatliches Kunst- und Kulturzentrum. Es wurde auf Initiative des ehemaligen französischen Staatspräsidenten Georges Pompidou nach einer fünfjährigen Bauzeit im Januar 1977 eröffnet und soll französischen Staatsbürgern wie auch Fremden aller Gesellschaftsschichten freien Zugang zu Wissen garantieren. Es beherbergt das **Musée National d'Art Moderne** mit bedeutenden Kunstwerken des 20. Jahrhunderts. Diesem angeschlossen sind: ein Zentrum für Industriedesign, die Bibliothek Bibliothèque Publique d'Information mit über 400.000 Medien und 2000 Leseplätzen, das Musikforschungszentrum IRCAM, eine Kinderwerkstatt, Kino-, Theater- und Vortragssäle, eine Buchhandlung sowie ein Restaurant und ein Café.

Direkt neben dem Pompidou findet der Besucher ein weiteres Kunstwerk: den berühmten **Strawinsky-Brunnen**. Mit seinen bunten, anmutigen Figuren lässt er nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Der Brunnen setzt sich aus 16 beweglichen und wasserspeienden Einzelplastiken zusammen, die in einem riesigen Wasserbecken verteilt sind. Ihre Gestaltung bezieht sich auf die wichtigsten Kompositionen des russischen Musikers. Jeder der beiden Künstler brachte seine persönliche Handschrift ein: Tinguely entwickelte schwarze technische Maschinenplastiken aus Eisen, Saint Phalle gestaltete bunte Fabelwesen und Nanas, ihre typischen prallen Frauenfiguren. Diese beiden Pole bilden neben einem spannenden Kontrast eine verspielt heitere Einheit.

ROUGE
BLEU
VERT
JAUNE
COULEUR À METZ

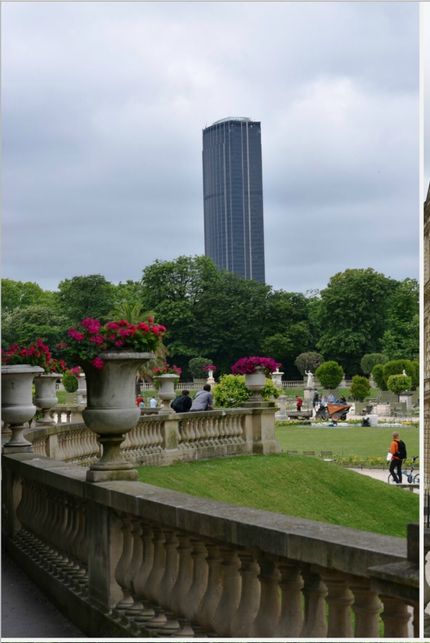
PARIS BEAUBOURG

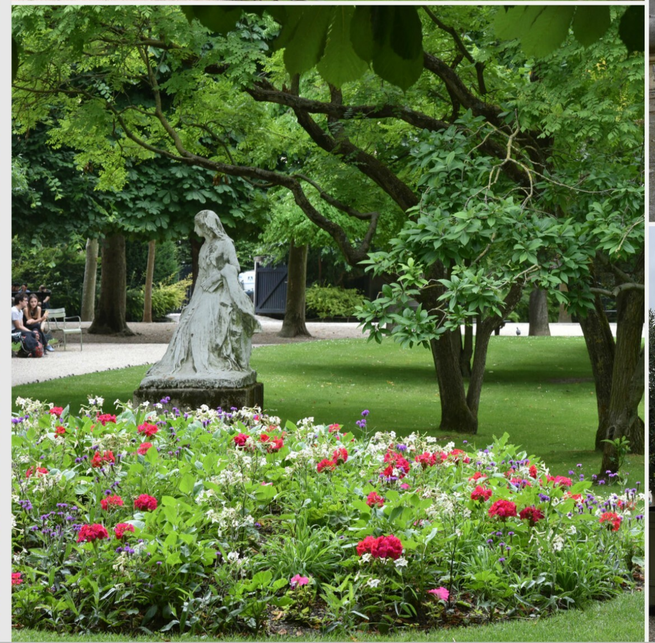
ROUGE
BLEU
VERT
JAUNE
VENEZ VIVRE
L'AVENTURE DE LA
COULEUR À METZ



Der 26 Hektar große **Jardin du Luxembourg** gehört zum **Palais du Luxembourg**. Dieses diente zunächst Mitgliedern der königlichen Familie als Wohnsitz, wurde während der Revolution in Staatsbesitz überführt und ist seit 1800 Sitz des Senats, der zweiten parlamentarischen Kammer Frankreichs.

Der Park gliedert sich in zwei Bereiche: Im Umfeld des Schlosses sind es streng geometrische Blumenbeete und Terrassen, welche auf die klassizistische französische Gartenkunst hinweisen; westlich und südwestlich davon sind es im Stil englischer Landschaftsgärten gestaltete Bereiche.





Vom Jardin du Luxembourg hat man einen schönen Blick auf das **Panthéon**. Das Gebäude auf dem Montagne Sainte-Geneviève ist die nationale Ruhmeshalle Frankreichs und Grabstätte berühmter französischer Persönlichkeiten.

Das Panthéon wurde als Kirche der mächtigen Abtei Sainte-Geneviève geplant und im Auftrag von König Ludwig XV. in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts errichtet. Nach seiner Vollendung fand von den Führern der Revolution eine Umwidmung statt; es wurde zu einer säkularen Gedenkstätte erklärt.

Gleich neben dem Panthéon befindet sich ein Architekturjuwel, die **Église Saint-Étienne-du-Mont de Paris**. Im Jahr 1857 erstach der Priester Jean-Louis Verger in dieser Kirche den Erzbischof Auguste Sibour. Zwei Wochen darauf wurde er zum Tode durch die Guillotine verurteilt.

SORBONNE

Die **Sorbonne** war im Mittelalter Sitz des Kollegs der Sorbonne – eines Teiles der alten Pariser Universität – und wurde so im allgemeinen Sprachgebrauch zu einem Synonym für die alte (bis 1793) und später auch für die neue Pariser Universität (1896–1971). Die Gründung der Sorbonne wird auf Robert von Sorbon (1201–1274), den Hofkaplan König Ludwigs des Heiligen, zurückgeführt.

Viele berühmte Persönlichkeiten haben hier studiert, unter ihnen Meister Eckhart (13. Jh.) und die Nobelpreisträger Marie und Pierre Curie.

Der Ursprung der Kirche geht auf eine Eremitenklause des Severinus von Paris zurück, der hier im 6. Jahrhundert gelebt haben soll. Wo heute die gotische Kirche steht, standen schon seit damals verschiedene Kirchen.

Der Chorumgang, der infolge der Fünfschiffigkeit doppelt ist, gilt als der architektonisch wertvollste Teil der Kirche, jedoch moderne Buntglasfenster, die die sieben Sakramente darstellen, zählen nun zu den bekannteren Sehenswürdigkeiten.

Im Umfeld der Kirche sind jede Menge Touristen unterwegs, die Gassen sind gesäumt mit Souvenirläden, Restaurants und Cafés - man steht Schlange für ein Crepe.

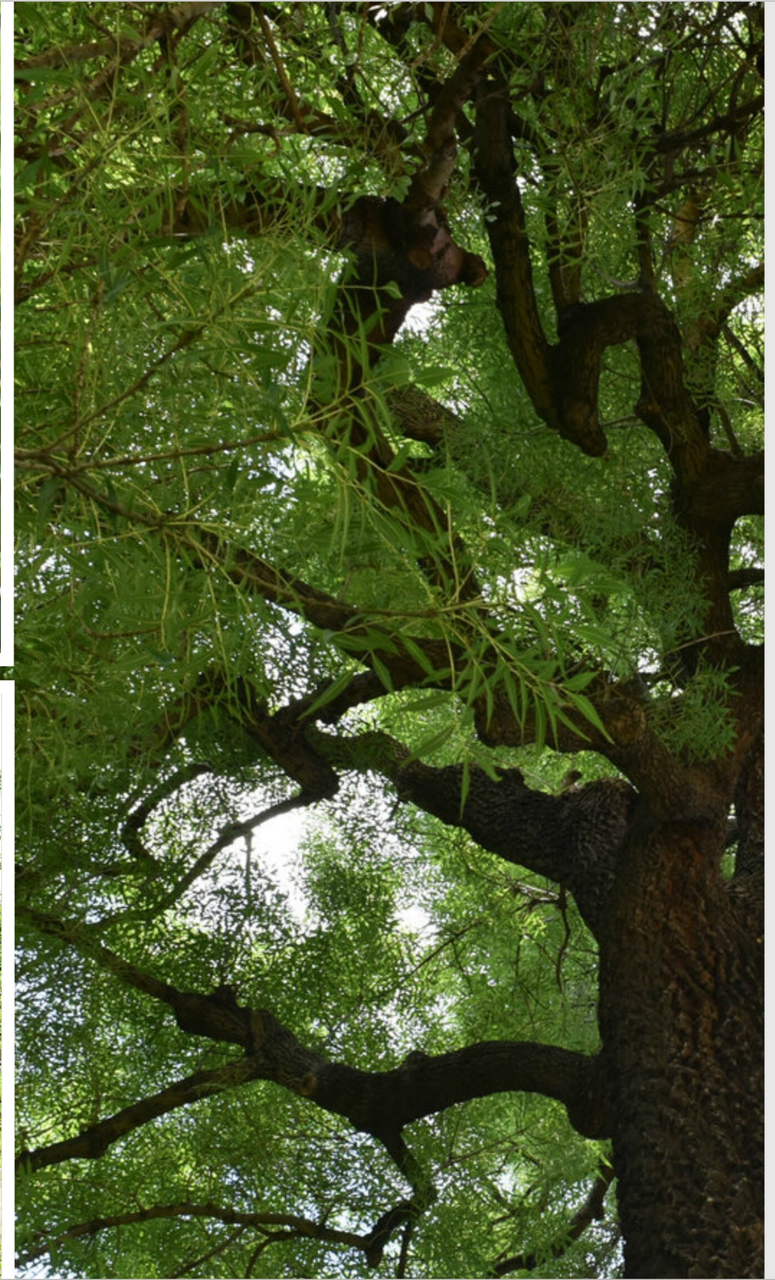
BOIRE, MANGER, BAVARDER
LA MEZZANINE
S'AMUSER, FLANER
BURGER
SALADES
PLATS
PLANCHES
FORMULE MIDI
BIÈRES PRESSION
COCKTAILS

LE SAINT SEVERIN
LE GRAND BISTROT
RESTAURANT DE TRADITION
RACLETTE, FIERRADE, GRILLADE

PAELLA
VENDEZ
VOS LIVRES
27 QUAI SAINT-MICHEL
CREPES
TAKE AWAY

CRÊPES
TAKE AWAY

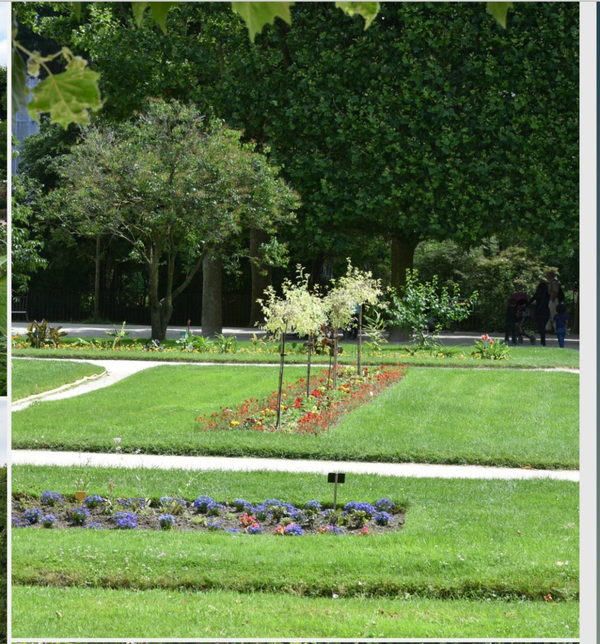
Rocher
4,80
Chartette Framboise - Fruits Rouges
4,80
Tarte Citron Meringuée
4,80
Tarte Framboises
4,80
Paris Brest
4,80€



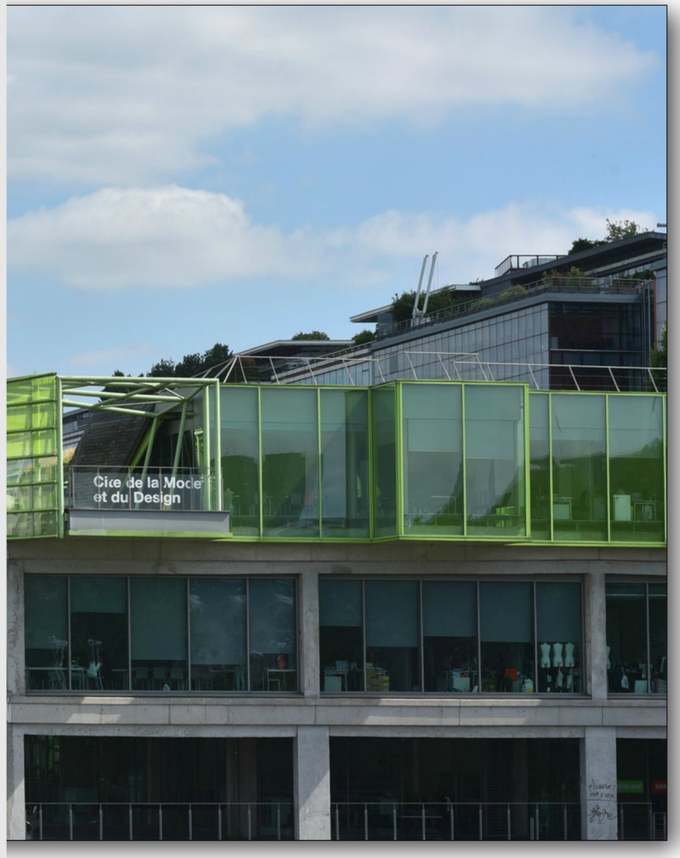
Im Südosten der Stadt, am Ufer der Seine, liegt der 23,5 ha große botanische Garten **Jardin des Plantes**. Im Jahr 1626 als Jardin royal des plantes médicinales (königlicher Heilkräutergarten) von den Leibärzten Ludwigs XIII. angelegt, wurde er 1635 als Jardin du Roi der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Garten ist ältester Bestandteil des 1793 gegründeten Forschungs- und Bildungsinstitutes für Naturwissenschaften: Muséum national d'histoire naturelle.

Hôtel à Abeilles



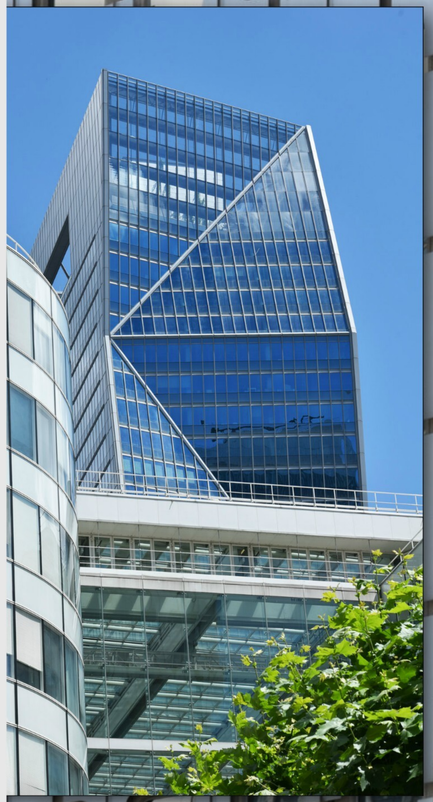
G·S^T HILAIRE
1865
1861



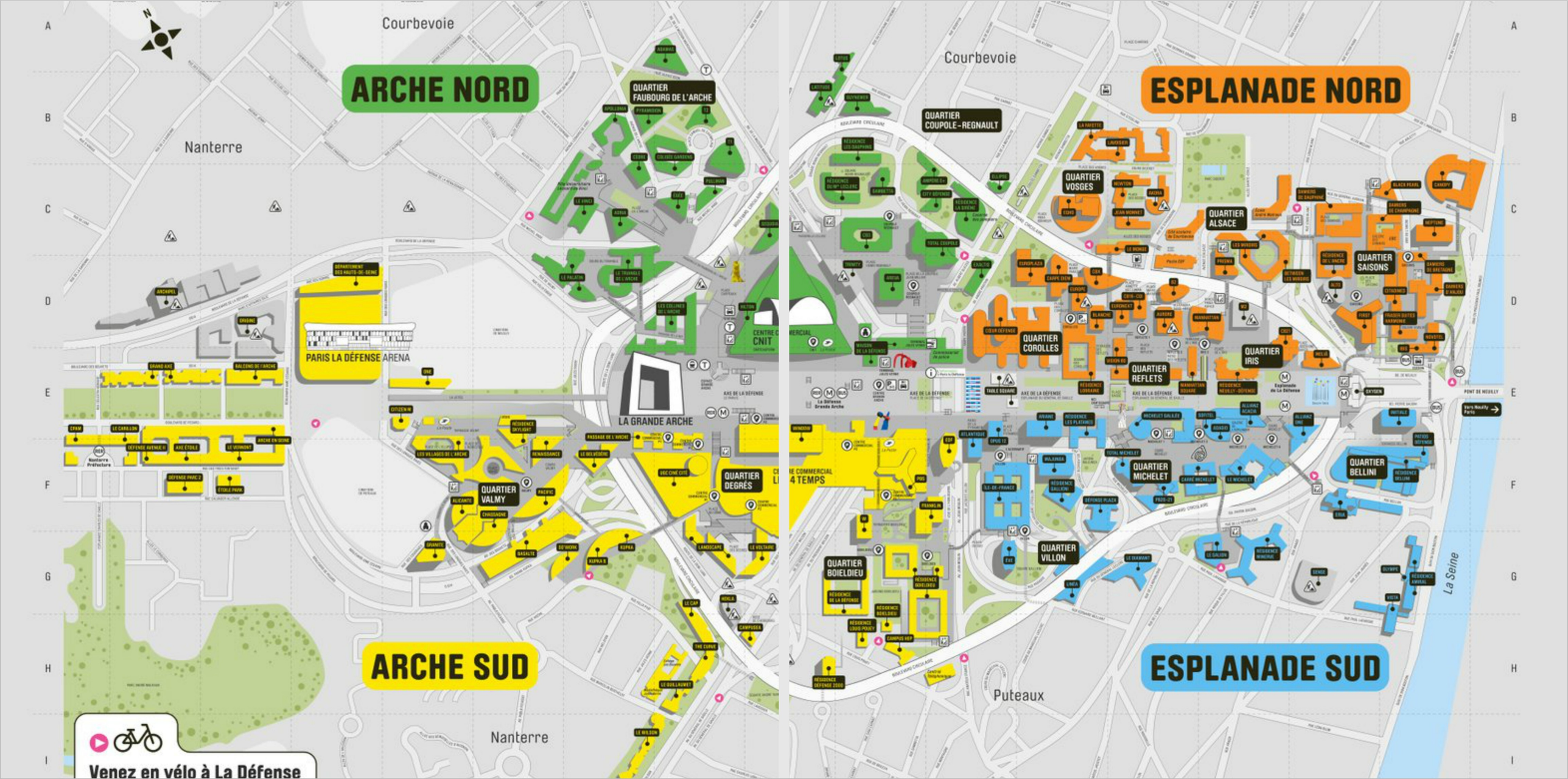
Auf dem Weg nach **La Défense**:

dem modernen Hochhausviertel westlich von Paris, der größten Bürostadt Europas mit beeindruckenden Gebäuden, durchzogen von einer 1,2 km langen und 250 m breiten Fußgängerzone. Das bekannteste Gebäude des Viertels ist die Grande Arche - die moderne Variante des Triumphbogens.

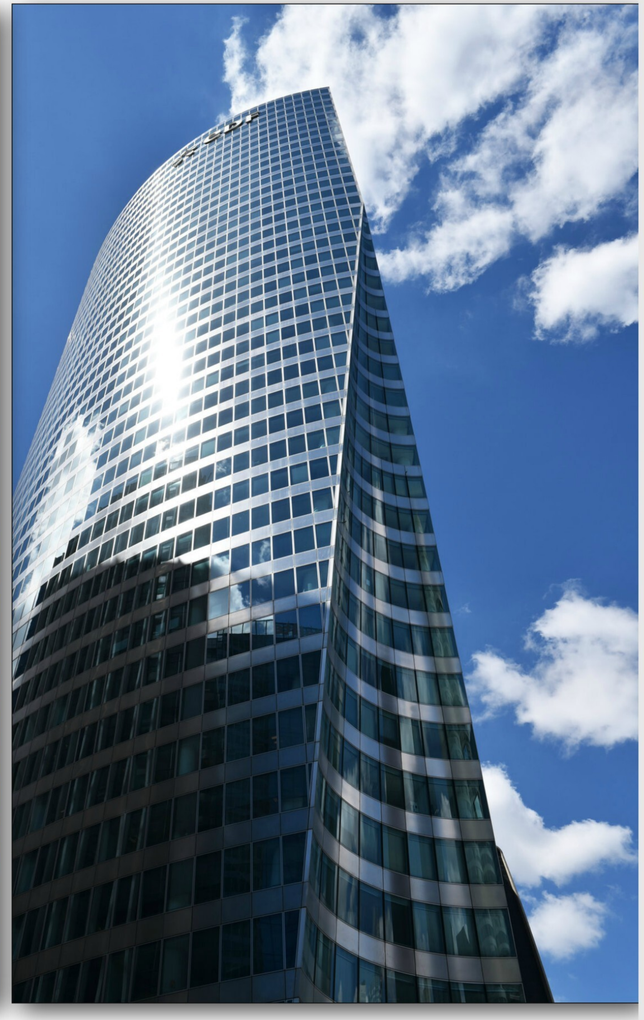
ENGIE
Pullman



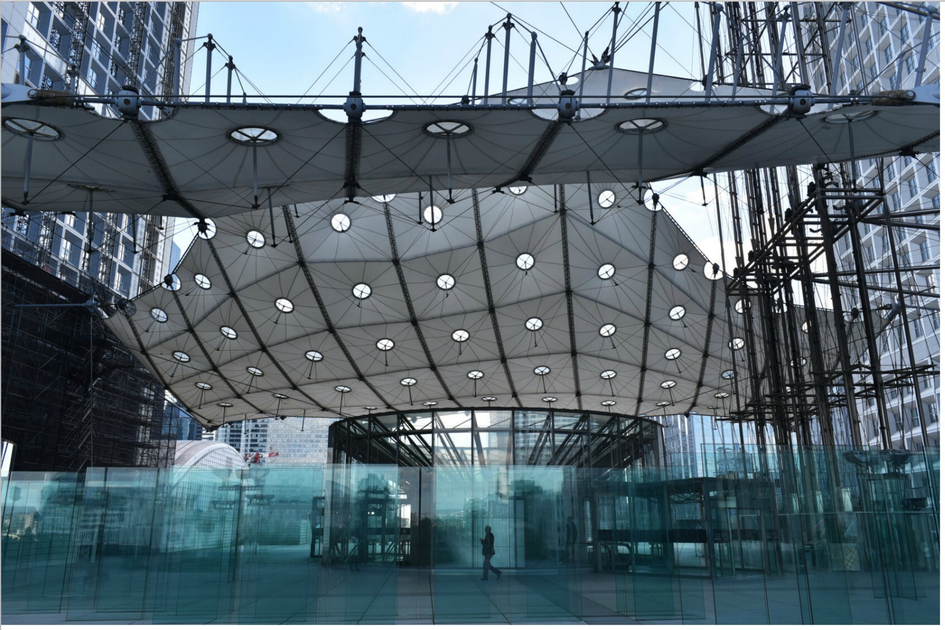
La Défense ist in zwölf Sektoren eingeteilt; 160 Hektar Gesamtfläche - davon 31 Hektar Steinplatten und 11 Hektar Grünfläche. Insgesamt befinden sich in der größten Bürostadt Europas über drei Millionen Quadratmeter Bürofläche, 25.000 unterirdische Parkplätze für über 180.000 Beschäftigte sowie 600.000 m² Wohnraum. In 10.000 Appartements leben 20.000 Menschen, und es stehen 2600 Hotelzimmer zur Verfügung. Unter den 3600 ansässigen Unternehmen sind 14 der 20 größten französischen Unternehmen und 15 der 50 weltweit größten Konzerne vertreten, 1500 haben hier ihren Firmensitz. Es gibt etwa 230.000 m² Verkaufsfläche für den Einzelhandel in la Défense, davon alleine 130.000 m² im Einkaufszentrum Les Quatre Temps. Es ist das meistbesuchte Einkaufszentrum Frankreichs.

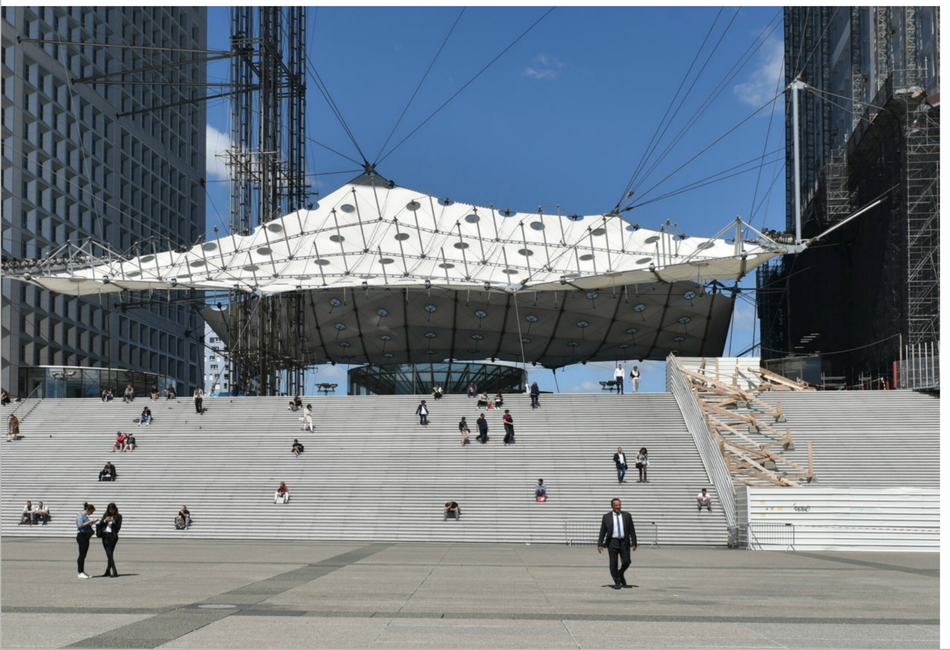

ARCHE NORD
Courbevoie
Nanterre
QUARTIER FAUBOURG DE L'ARCHE
PARIS LA DÉFENSE ARENA
LA GRANDE ARCHE
CENTRE CNIT
QUARTIER VALMY
QUARTIER DEGRÉS
ARCHE SUD
Nanterre
Venez en vélo à La Défense
ESPLANADE NORD
Courbevoie
QUARTIER COUPOLE-REGNAULT
QUARTIER VOSGES
QUARTIER ALSACE
QUARTIER SAISONS
QUARTIER COROLLES
QUARTIER REFLETS
QUARTIER IRIS
QUARTIER MICHELET
QUARTIER BELLINI
QUARTIER VILLON
QUARTIER BOIELDIEU
La Seine
ESPLANADE SUD
Puteaux

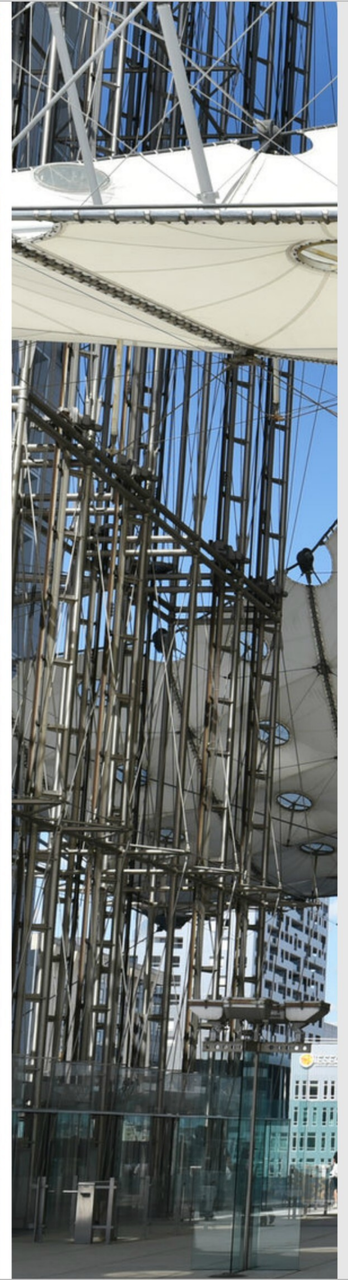
TOTAL

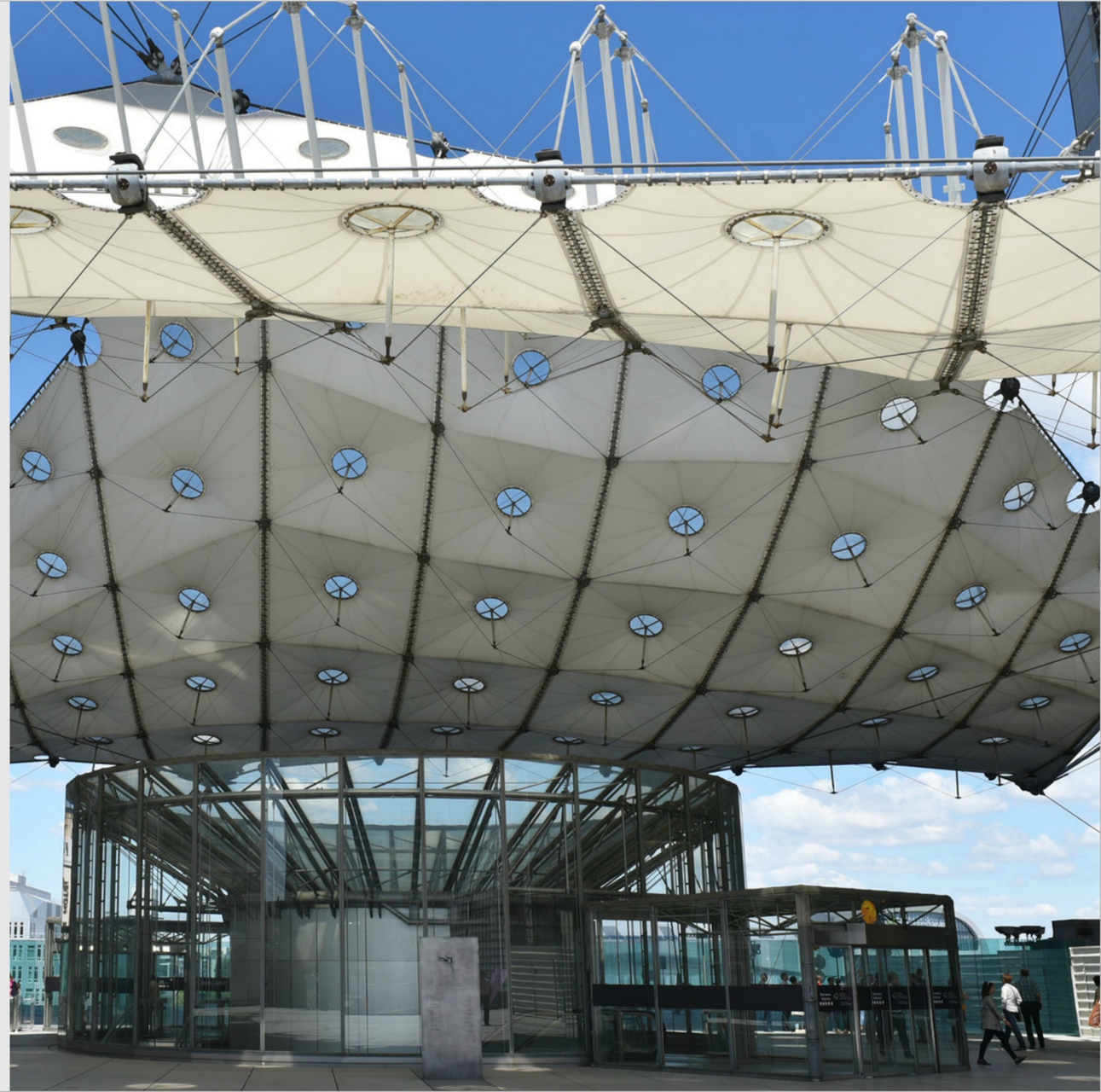


TOUR EUROPE
enedis
CGI
cœur défense







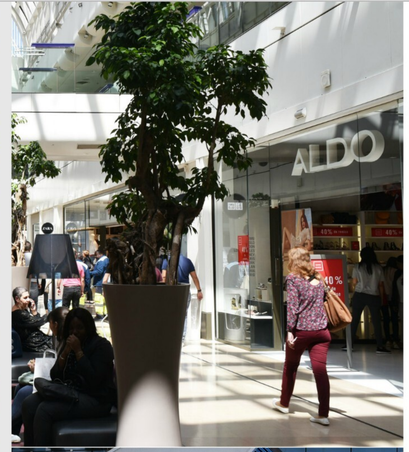


Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL, kurz Deloitte, ist ein internationales Unternehmen der Wirtschaftsbranche und erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risikoberatung (Risk Advisory), Steuerberatung, Finanzberatung (Financial Advisory) und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen. Mit einem weltweiten Netzwerk von Tochtergesellschaften in mehr als 150 Ländern und über 450.000 Mitarbeitern erzielte Deloitte im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz von 59,3 Milliarden US-Dollar. Deloitte ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht. Jedes ihrer Tochterunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig.

Deloitte ist die umsatzstärkste Management- und Strategieberatung sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Welt und laut Marktanteil die größte Gesellschaft der sogenannten Big Four.

EDF
LES QUATRE TEMPS

FOSSIL
FOSSIL


ALDO

niveau 1
porte Maillot
porte Champerret
MANGO
Bershka
Calzedonia
Calzedonia
H&M
BURGER KING
pressing
click & services
porte de Puteaux 2
porte de Rueil 2
ZARA

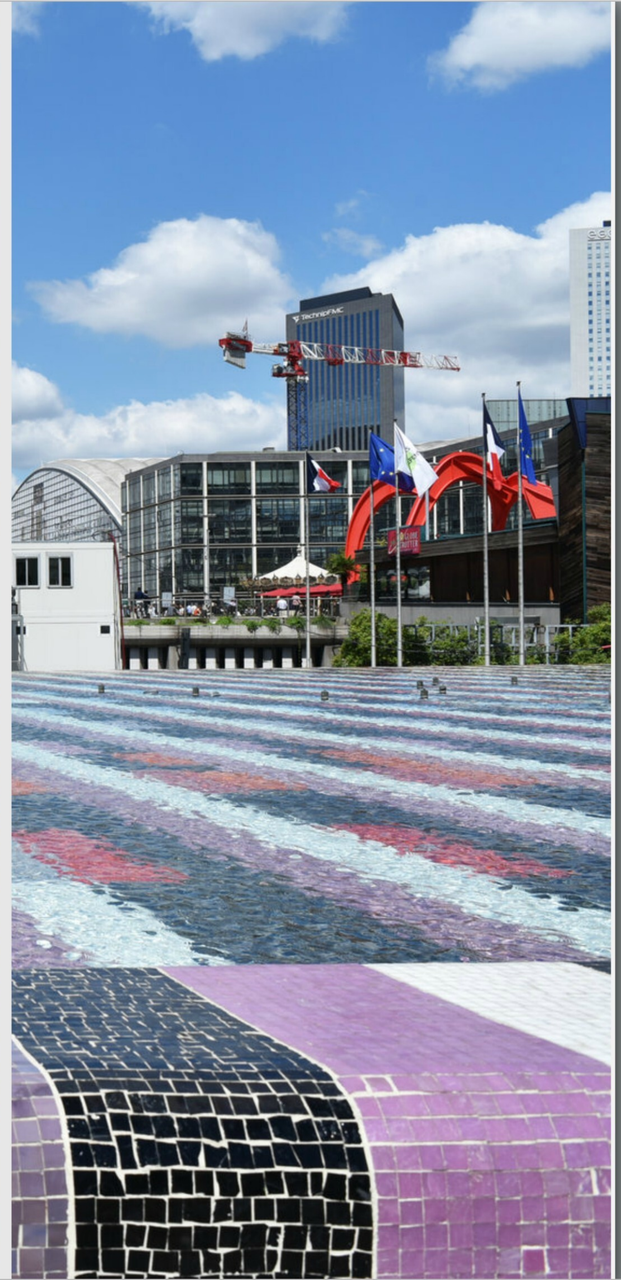
4
TEMPS

ZARA

costorama
DRESS
DRESS
DRESS
-85%

NYX
PROFESSIONAL MAKEUP
VENTES PRIVEES
-50%

BOUYGUES
ILE-DE-FRANCE


TECHNIP

PARIS
2018/II
Die ewige Verführung